

II-4354 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2087J

1982-09-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schüssel, *Dr. Möchtl*
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend Fahrplangestaltung der Bahnstrecke Wien-Krems

Im Zuge der Elektrifizierung des Eisenbahnnetzes zwischen Wien und Krems im Herbst d.J. wurde seitens der Bundesbahndirektion mehrfach darauf hingewiesen, daß es hiebei zu einer Neugestaltung und Verbesserung des Fahrplanes kommen wird.

Die nunmehrige Bekanntgabe der Fahrzeiten des elektrifizierten Eisenbahnbetriebes zwischen Wien und Krems, die mit dem Winterfahrplan in Kraft treten sollen, hat bei vielen Personen, die aus beruflichen Gründen auf die Dienstleistungen der Österreichischen Bundesbahnen in diesem Bereich angewiesen sind, große Betroffenheit ausgelöst. Trotz einer steigenden Anzahl von Berufspendlern erfolgte keine Verbesserung des Fahrplanes im Früh- und Abendverkehr. Eine Reihe von Pendlern hat nun in einem Schreiben vom 9.8.1982 an die Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen um eine entsprechende Stellungnahme und Verbesserung gebeten. Dieses Schreiben, das auch an Abgeordnete sowie an Mitglieder der Niederösterreichischen Landesregierung gerichtet wurde, wurde seitens der Bundesbahndirektion bis dato nicht beantwortet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e:

1. Warum sind die Österreichischen Bundesbahnen nicht bereit, auf Anregungen einer repräsentativen Anzahl von Berufspendlern zu reagieren?

- 2 -

2. Wird es bei der Fahrplangestaltung für das kommende Jahr möglich sein, die Wünsche dieser Gruppe zu berücksichtigen, nämlich
 - Verbesserung des Fahrplanes im Morgenverkehr -
Einführung eines zusätzlichen Zuges von Krems nach Wien zwischen 6 Uhr 45 und 8 Uhr 15 bzw. Führung eines direkten Zuges um 6 Uhr 45 nach Wien
 - Ausbau der Rückfahrmöglichkeiten in den Abendstunden -
Führung eines zusätzlichen Zuges zwischen 18 Uhr und 20 Uhr von Wien nach Krems?
3. Ist seitens der Österreichischen Bundesbahnen beabsichtigt, sämtliche Zugsgarnituren für Pendler, die zwischen Wien und Krems verkehren, auf einen zeitgemäßen Standard zu bringen, dh. mit modernen Großraumwagen auszustatten?
4. Gibt es neuerliche Initiativen der Bundesbahnen zur Einführung eines Verkehrsverbundes zwischen Wien und Niederösterreich?